

Dresdener Philharmonisches Orchester

Sonnabend, den 11. Dezember 1915:

Großes volkstümliches Sinfonie-Konzert

Beethoven=Wagner=Abend

unter Mitwirkung der Konzertsängerin
Frl. Doris Walde

Dirigent: Kapellmeister Florenz Werner

I. TEIL

1. *Beethoven*: Sinfonie Eroica Nr. III, S-Dur, Werk 55
Allegro con brio — Trauermarsch Adagio assai
Scherzo Allegro vivace — Finale Allegro molto

II. TEIL

2. *Wagner*: Vorspiel und Liebestod aus „Tristan und Isolde“
3. *Wagner*: Drei Lieder mit Orchesterbegleitung
a) Der Engel
b) Träume
c) Wiegenlied
gesungen von Frl. Doris Walde
(Liedertexte auf der Rückseite des folgenden Blattes)
4. *Wagner*: Vorspiel zu „Rienzi“, der letzte der Tribunen

.....
Sämtliche vom Orchester gespielte Stücke käuflich bei F. RIES (F. Plötner),
Seestr. 21 und AD. BRAUER (F. Plötner), Hauptstr. 2.
.....

VORANZEIGE

Sonntag, den 12. Dezember 1915:

ZWEI GROSSE VOLKSTÜML. KONZERTE

(OPERN- und WALZERMUSIK)

Solist: Herr Konzertmeister Willy Pöhlmann, Violine

Donnerstag, den 16. Dezember 1915:

GROSSES VOLKSTÜMLICHES KONZERT

Sonntag, den 19. Dezember 1915:

Zwei große Wunschkonzerte

Schriftliche Wünsche erbitte an das Sekretariat des Dresdener Philharmonischen Orchesters, Ostra-Allee 13, Gewerbehau, bis längstens 14. Dezember einzureichen oder an der Kasse abzugeben.

Zur Aufführung gelangen nur Werke, auf die sich die meisten Wünsche vereinigen. Andere Wünsche werden nach Möglichkeit in den folgenden Konzerten berücksichtigt.

Billet-Vorverkaufsstellen: Invalidendank, Seestr. 5; sämtl. Zigarrengeschäfte von L. Wolf, Max Kelle, Hauptstr. 1 (Neustädter Rathaus).

Café König am Bismarckdenkmal

Verzeichnis der Orchester-Mitglieder.

I. Violinen

Erhard Heyde,
I. Konzertmeister
Fritz Schneider,
I. Konzertmeister
Willy Pöhlmann,
I. Konzertmeister
Carl Krupp,
II. Konzertmeister
Joseph Schechter
Gustav Debou
Gustav Thieme
Bohuslav Sich
Max Pascha
Richard Steidl
Johann Wagner
Kurt Schulze
Erich Düsedau

II. Violinen

Hartwig Kühn,
Konzertmeister
Emil Berger, Konzertm.
Albert Schrader
Hugo Anders
Otto Engelmann
Karl Jetschick
Gustav Dubelowsky
Rudolf Schleger
Bernhard Dänel
Eugen Wunder

Bratschen

Walter Koch,
I. Solo-Bratscher

Willy Knuth,
II. Solo-Bratscher
Nic. Heukeroth
Albert Petermann
Max Nitsche
Willy Wieschiolek
Paul Beyer

Violoncelli

Joh. Smith, Kammervirtuos
Solo-Cellist
Otto Hedler, Solo-Cellist
Robert Laewen
Otto Vogel
Albert Wisnewski
Franz Hellmuth
Carl Schiebold

Kontrabässe

Emil Fröbel
Joh. Rödiger
Moritz Hempel
Franz Müller
Robert Müller
Richard Stirzel
Emil Mader

Harfe

Frl. Eva Hagen

Flöten

Franz Steiner
Max Köppe

Oboen

Norbert Gierl
Joh. Thiel

Klarinetten

Hugo Dose
Simon Bernklau

Fagotts

Otto Schröter
Albert Gustmann

Waldhörner

Paul Klamand
Arthur Patschke
Richard Grimm
Erich Strobel

Trompeten

Ludwig Brüchert
Theodor Lindner

Posaunen

Hermann Kerker
August Weber
Gustav Müller

Schlagzeuge

Alfred Seifert
Ferdinand Brückner
Emil Schulz

Vorstand der Gesellschaft zur Förderung des Dresdener Philharmonischen Orchesters.

1. Vorsitzender: Geheimer Regierungsrat Dr. Walter Koch.
2. „ Dr. phil. Karl Dieterich-Helfenberg.
1. Schatzmeister: Geheimer Kommerzienrat Georg Arnhold.
2. „ Richard Mattersdorff.
1. Schriftführer: Hofrat H. Holst.
2. „ Frau Ida Bienert.

Gründer und Stifter der Gesellschaft zur Förderung des Dresdener Philharmonischen Orchesters.

a) Gründer.

Arnhold, Geh. Kommerzienrat.
 Baumgarten-Haniel, Frau Oberstleutn.
 Baege, Emil, Pirna.
 Chrambach, Kais. ottom. Gen.-Konsul.
 Bienert, Frau Ida.
 Dieterich, Dr. Karl, Helfenberg.
 Janssen, Fräulein Emilie.
 Müller, Oskar, Pirna.
 Mattersdorff, Richard, Bankier.
 Mende, Konsul, Kommerzienrat.
 Mey, Frau C.
 Mohr-Schneider, Frau Paula.
 Naumann, Albert.
 Plötner, F., Stadtrat.
 Dresdener Singakademie.
 Teuscher, Heinrich, Dr. med.
 Wiedasch, Frau verw. Sanitätsrat.
 Zietz, Frau Kommerzienrat.

b) Stifter.

Ihre Königl. Hoheit Frau Prinzessin
 Johann Georg, H. z. S.
 Arnhold, Adolf, Bankier.
 Arnhold, Dr., Heinrich.
 Brandes, Prof. Dr., Dir. d. Zool. Gart.
 Bierling, Rudolf, Kommerzienrat.
 Birke, Max.
 Boden, F. Emil, G. m. b. H., Buchdruckerei.
 Braune, V., Kaufmann.
 Bondi, F., Justizrat Dr.
 Demuth, E., Fabrikdirektor.
 v. Dietel, W., Landrat Dr.
 Dressler, Peter, Loschwitz.
 Esders, Heinrich.
 Engelmann, J., Fabrikbesitzer.
 Elb, M., Kommerzienrat.
 Frank, Max, Kommerzienrat.
 v. Frenckell, Carl, Dipl.-Ing.
 Fahrenheim, A., Rostock.
 Fuchs, Frau Professor.
 Fink, Exz. Freifrau von, Oberhofmeisterin
 I. K. H. d. Frau Prinzessin Johann Georg.
 Feege-Schmidt, Frau R.
 Fruth, Felix, Dr.
 Graff, Emma, Frau Geh. Hofrat Prof.
 Gentner, Max, Bankdirektor.
 Gutbier, Ludwig
 Grosse, Frau Maria, Dr.
 Ginsberg, E., Oberamtsrichter Dr.
 Görges, Geh. Hofrat Professor Dr.
 Hoffmann, Frau Luise.
 Heller, Julius.
 Holst, Herm., Hofrat
 Heuer, H., Fabrikbesitzer.
 Hoffmann, Professor Dr. med.
 Hasper, Frau Antonie.
 Hagen, A., Geh. Rat, Hof-Kapellm. a. D.
 Hustedt, H.
 Hustig, Max, Generalkonsul.
 Koch, Geh. Regierungsrat Dr.
 Koch, F. J., Professor.
 Kress, Fritz, Fabrikbesitzer.

Knirsch, Karl, Direktor.
 v. Kleinschmit, Major.
 Kutscher, Cl., Frau Generalmajor.
 Klemm, C. A., Hofmusikalienhandlung.
 Luboldt, W., Dr.
 Langenhan, Dr., Rechtsanwalt.
 Leonhardt, Frau H.
 Lotze, Stadtrat Dr.
 Maron, Ernst, Bankier.
 Mayhoff, Frau Julie
 Morgenstern, K., Dr., Geh. Regierungsrat.
 Müller-Gelinek, Stadtrat.
 Möhlau, Geh. Hofrat Prof. Dr.
 Mackowsky, Fr., Geheimrat.
 Meyer, Frau Berta.
 Marcellin, Frau Anna.
 v. Meyer, Frau G.
 Neustadt, Leopold.
 Niethammer, Geh. Rat Dr.
 Pfitzner, P., Professor Dr.
 Pleissner, J.
 Paulus, August.
 Perutz, Ernst.
 Plankinton, Fräulein E. A.
 Poppe, Carl.
 Potter-Frissell, Frau.
 Ruppe, Direktor.
 Richter, Conrad.
 Roscher, Exc. Wirkl. Geh. Rat
 Ministerialdirektor Dr.
 Reiche, Frau Anton.
 v. Roy, Bankdirektor Dr.
 Riecken, Frau verw.
 Riecken, Fräulein Lillie.
 Renner, Martin.
 Schambach, O., Verlagsbuchhändler.
 Schrader, Gustav, Fabrikbes.
 Schmidt, Geh. Reg.-Rat Reichsbankdir.
 Schleich, Oskar, Kommerzienrat.
 Schmidt, Frau Helene.
 Schmaltz, Geheimer Rat Dr.
 Schnorr v. Carolsfeld, G., Oberstleut.
 Sidler, Emil, Dr.
 Siemens, Frau Dr.
 Silomon, A., Kommerzienrat.
 v. Seidlitz, W. Geh., Regierungsrat Dr.
 Seiler, Fräulein Marga.
 Stresemann, Gustav, Dr., M. d. R.
 Trobitzsch, Walter.
 Vollmöller, Karl, Professor Dr.
 Verein zur Förderung Dresdens und
 des Fremdenverkehrs.
 Vereinigung der Musikfreunde.
 Volks-Sing-Akademie.
 Wunderlich, Ph., Baumeister.
 Wolff, Frau M.
 Wolf, Frau Albert.
 Werner, Professor.
 Weltz, Frau Oberjustizrat Dr.
 Wauer, Rechtsanwalt Dr.
 Wollner, Frau E., Wachwitz.
 Wiede, Ernst E.
 Weidner, Dr., Loschwitz.

LIEDER=TEXTE

Der Engel

R. Wagner

In der Kindheit frühen Tagen
Hört ich oft von Engeln sagen,
Die des Himmels hehre Wonne
Tauschen mit der Erdensonne,
Daß, wo bang ein Herz in Sorgen
Schmachtet vor der Welt verborgen,
Daß, wo still es will verbluten,
Und vergeh'n in Tränenfluten,

Daß, wo brünstig sein Gebet
Einzig um Erlösung fleht,
Da der Engel niederschwebt
Und es sanft gen Himmel hebt.
Ja, es stieg auch mir ein Engel nieder,
Und auf leuchtendem Gefieder
Führt er, ferne jedem Schmerz,
Meinen Geist nun himmelwärts.

Träume

Sag', welch' wunderbare Träume
Halten meinen Sinn umfängen,
Daß sie nicht wie leere Schäume
Sind in ödes Nichts vergangen?
Träume, die in jeder Stunde,
Jedem Tage schöner blüh'n
Und mit ihrer Himmelskunde
Selig durch's Gemüte zieh'n?
Träume, die wie hehre Strahlen
In die Seele sich versenken,

Dort ein ewig Bild zu malen:
Allvergessen, Eingedenken!
Träume, wie wenn Frühlingssonne
Aus dem Schnee die Blüten küßt,
Daß zu nie geahnter Wonne
Sie der neue Tag begrüßt,
Daß sie wachsen, daß sie blühen,
Träumend spenden ihren Duft,
Sanft an deiner Brust verglühen,
Und dann sinken in die Gruft.

Wiegenlied

Schlaf', holdes Kind, ich wieg' dich in Schlummer,
Fern dir noch sind die Tränen, der Kummer,
Schläfst lachend noch ein,
Dein Lächeln schafft Schmerzen
Mir immer im Herzen,
Schlaf' Kindchen, bist mein.

Schlaf' auf dem Schoß der Mutter, der armen,
Grausames Los raubte ihn ohne Erbarmen,
Jetzt steh' ich allein,
Ein Glück nur ist offen,
Auf dich darf ich hoffen,
Schlaf' Kindchen, bist mein.

Schlaf' ein sonder Harm,
Dich hält bis zum Morgen
Dein Schutzgeist im Arm,
Da bist du geborgen,
Ich wiege dich ein,
Entschlummere mit Lachen,
Ich will dich bewachen,
Schlaf' Kindchen, bist mein.